№. 2. 1853.

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 2.

Donnerstag, den 6. Januar 1853.

Bestellungen auf die „**Görlitzer Nachrichten**“ für das 1. Quartal 1853 bitten wir recht zeitig zu machen. Zur größeren Bequemlichkeit des Publikums können dieselben auch bei Herrn Kaufmann **Eduard Temler** in der Brüderstraße bestellt und abgeholt werden, und nimmt derselbe auch Inserate für unser Blatt an.

Die Expedition der Lausitzer Zeitung.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Sam. Glieb. Kutter, B. u. Stadtgartenbesitzer allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. John, S., geb. d. 17., get. d. 29. Dec., Emil Louis. — 2) Joh. Karl Aug. Schäfer, Inwohn. allh., u. Frn. Amalie Therese geb. Hennig, S., geb. d. 5. Decbr., get. d. 1. Jan., Joh. Eduard Gustav. — 3) Joh. Glieb. Knobloch, Inwohner allh., u. Frn. Johanne Christiane geb. Vater, S., geb. d. 13. Dec., get. den 1. Januar, Gustav Wilhelm. — 4) Mstr. Franz Julius Ferd. Dumont, B., Sattler u. Wagenfabrik. allh., u. Frn. Friederike Juliane geb. Werner, T., geb. d. 14. Dec., get. d. 1. Jan., Therese Alwine Hedwig. — 5) Mstr. Karl Friedr. Gustav Penzig, B. u. Seiler allh., u. Frn. Emilie Franziska Laura geb. Grayn, T., geb. d. 17. Dec., get. d. 1. Jan., Emilie Anna. — 6) Karl Ernst Becker, Inwohner allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Wagner, S., geb. d. 20. Dec., get. d. 1. Jan., Joh. Gustav Paul. — 7) Mstr. Ernst Wilhelm Schmidt, B., Huf- u. Waffenschmidt allh., u. Frn. Emilie Auguste Agnes geb. Zedler, T., geb. d. 16. Decbr., get. d. 2. Jan., Agnes Hedwig. — 8) Gottlieb Franz August Thomas, Tuchmacherges. allh., u. Frn. Joh. Christiane Alwine geb. Seffel, S., geb. d. 22. Dec., get. d. 2. Jan., Julius Aug. Adolph. — 9) Joh. Gottlieb Paul, Inwohn. allh., u. Frn. Karoline Ernest. Louise geb. Diesner, S., geb. d. 24. Dec., get. d. 2. Jan., Ernst Rudolph. — 10) Johann Karl Hilbrich, Häusler zu Ndr.-Moys, u. Frn. Marie Rosine geb. Keller, S., geb. d. 25. Dec., get. d. 2. Jan., Johann Karl August.

Getraut. 1) Hr. Joh. Traug. Linack, Kunst-, Lust- u. Ziergärtner in Rauscha, u. Johanne Ernest. Fürll, in Diensten allh., weil. Joh. Glieb. Fürll's, Häusl. zu Klein-Quolsdorf, nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 3. Jan. — 2) Karl Glob. Louis Trachbrodt, Tischlerges. allh., u. Joh. Engelmann, Andreas Engelmann's, Häusl. zu O.-Moys, ehel. zweite T., getr. d. 3. Jan. — 3) Hr. Gustav Hermann Wagner, B., Kunst-, Lust- u. Ziergärtner allh., u. Jgfr. Aug. Amalie Gähler, weil. Mstr. Karl August Gähler's, B. u. Tuchmachers zu Seidenberg, nachgel. ehel. zweite T., getr. d. 3. Januar.

Gestorben. 1) Mstr. Johann Christ. Gottlob Teinert, B. u. Tuchmach. allh., gest. d. 28. Dec., alt 75 J. 22 T. — 2) Fr. Karol. Henr. Schubert geb. Reich, Mstr. Joh. Sam. Schubert's, B. u. Tuchmach., auch Glöckners u. Kirchendien. an der Dreifaltigkeitskirche allh., Ehegt., gest. d. 27. Dec., alt 69 J. 6 M. 19 T. — 3) Mstr. Friedr. Melzer, gewes. B. u. Schuhmach. zu Schönberg, zuletzt allh., gest. d. 28. Dec., alt 67 J. 2 M. 29 T. — 4) Mstr. Karl August Ferdinand Neßler, B. u. Kammsetzer allh., gest. d. 26. Dec., alt 52 J. 2 M. 10 T. — 5) Hrn. Ernst Heinr. Leberecht Schade's, B. u. Kaufmanns allh., u. Frn. Euphrosyne geb. Heinze, T., Viola Kathinka, gest. d. 28. Dec., alt 3 J. 1 M. 11 T. — 6) Mstr. Friedr. Wilh. Tobias, B. u. Nebenältester der Tuchscheerer allh., gest. d. 30. Dec., alt 83 J. 9 M. 29 T. — 7) Fr. Adolphine Frieder. Doroth. Wilhelm. Clauberg geb. Wigand, Hrn. Eduard Clauberg's, Fabrik-Directors zu Suprasl, Ehegt., gest. d. 1. Jan., alt 41 J. 6 M. 3 T.

Bekanntmachungen.

[20] **Diebstahls-Anzeige.**

Am 29. December pr. ist von einem auf der Bautzner Straße stehen gebliebenen Wagen ein graumelirter Tuchmantel mit schwarzen Hornknöpfen, dessen Aermel mit weißer und die Flügeltheile mit blauer Leinwand gefüttert waren und bei welchem sich im linken Rockflügel ein Stück eingesetzt befand, entwendet worden, welches hiermit Behufs Ermittelung des Thäters bekannt gemacht wird.

Görlitz, den 4. Januar 1853.

Die Polizei-Verwaltung.

[16] **Bekanntmachung.**

Der Schmiedemeister Häsler hierselbst beabsichtigt, in den Kellerräumen seines unter No. 763. hierselbst gelegenen Hauses eine Hochdruck-Dampfmaschine anzulegen. In Gemäßheit des § 29. der Allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 wird dies hierdurch bekannt gemacht, mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen diese Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist bei uns anzumelden.

Görlitz, den 31. December 1852.

Die Polizei-Verwaltung.

[15] Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Magistrats im Publikationsblatte zu No. 145. des Görl. Anz. vom 9. December c. wird hiermit nochmals in Erinnerung gebracht: daß die halbjährigen ordentlichen Feuer-Versicherungs-Beiträge, welche nicht innerhalb der ersten acht Tage der Monate Januar und Juli gezahlt werden, durch sofortige Exekution beigetrieben werden müssen.

Görlitz, den 31. Dezember 1852. Die Stadthauptkasse.

[1] **Stockholz-Verkauf.**

Daß auf dem Holzhofe bei Hennersdorf Stockholz zum freien Verkauf zu 2 Thlr. 25 Sgr. für die Stockholzklafter gestellt worden ist, wird hierdurch bekannt gemacht.

Görlitz, den 30. December 1852.

Die städtische Forst-Deputation.

[936] **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung, zu Görlitz.

Das dem Elias Adam gehörige, sub No. 88. zu Penzig belegene Bauergut, abgeschätzt auf 6619 Thlr. 11 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein bei uns einzusehenden Taxe, soll im Termine den 6. Juni 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle nothwendig subhastirt werden. Der seinem Aufenthalt nach unbekannte Georg Friedrich Loitsch wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

[19] Einem geehrten Publikum giebt sich Unterzeichneter die Ehre, bekannt zu machen, daß der Lob- und Dank-Aktus, welchen unser Gymnasium am Anfang jeden Jahres zu feiern pflegt,

Montag, den 10. Januar 1853, früh um 9 Uhr,

im Hörsaale der ersten Klasse gehalten werden soll, und dazu gehorsamst und ergebenst einzuladen.

Görlitz, den 5. Januar 1853. **Anton.**

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

[990] Bestätigt durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 10. Juni 1848.

2,000,000 Thaler Grund-Capital.

Die Gesellschaft, welche seit ihrem Bestehen einer allgemeinen und lebhaften Theilnahme sich zu erfreuen hat, versichert zu **billigen** und **festen** Prämien **(ohne jede Nachzahlung)** Gebäude aller Art, Maschinen, Mobiliar, Erndte in Scheunen und Feimen, Vieh u. s. w. sowohl in Städten als auch auf dem Lande; und sind die unterzeichneten Vertreter zur **unentgeltlichen** Erledigung aller auf das Versicherungs-Geschäft bezüglichen Vorarbeiten stets bereit.

Für **die Stadt Görlitz**, namentlich auch für **Kirchen, Pfarr-, Schul-** und **Communal-Gebäude**, sowohl in **Städten** als auf dem **Lande**, werden **sehr billige** Prämien gestellt; auch ist der unterzeichnete Haupt-Agent ebensowohl zur **kostenfreien** Aufnahme von Versicherungs-Anträgen für Mobiliar und Gebäude, als auch dazu gern erbötig, Behufs Anfertigung der nöthigen Taxen behülflich zu sein.

Hypothekar-Gläubiger finden in den Police-Bedingungen gehörigen Schutz.

Görlitz, im Monat December 1852.

H. Breslauer,
bevollmächtigter Haupt-Agent, Langestraße No. 197.

Hr. G. Buntebardt in Muskau.	Hr. Julius Mortell in Schönberg.	Hr. C. M. Schmidt in Hoyerswerda.
Hr. G. Burghardt in Lauban.	Hr. Julius Neumann in Meuselwitz.	Hr. Th. Seidemann in Ruhland.
Hr. Revisor Fabricius in Rothenburg.	Hr. Th. G. Rümpler in Sprottau.	Hr. W. Teppich in Sagan.

Die Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig [17]

hat auch im verflossenen Jahre sich einer bedeutenden Vermehrung ihrer Mitglieder zu erfreuen gehabt und wird binnen Kurzem ihren jährlichen Rechenschaftsbericht veröffentlichen. — Indem ich dieses segensreich wirkende Institut mit voller Ueberzeugung zur Benutzung empfehle, bin ich zu näheren Aufschlüssen über dasselbe, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen gern bereit. — Auch benachrichtige ich die Herren Mitglieder, daß die neuen Prolongations-Scheine zu ihrer Verfügung bereit liegen.

Görlitz, den 2. Januar 1853. **Robert Oettel.**

[13] Auktion.

Im Gasthofe „zum weißen Roß" werden

Donnerstag Nachmittag 2 Uhr

Drei Pferde,

die zum Ziehen und Reiten brauchbar sind, **meistbietend** verkauft werden.

Ghelia Tourniaire.

Erlernung der Landwirthschaft.

[8] Bei einem wissenschaftlich ausgebildeten praktischen Landwirth, auf dessen Gut beinahe alle Zweige der Landwirthschaft im Betriebe sind, werden Zöglinge gegen Zahlung einer angemessenen Pension angenommen. Die Adresse ertheilt die Expedition der Lausitzer Zeitung.

Apotheker-Gehülfen, Secretaire rc. rc.

erhalten Stellung durch den Agent

[5] **Aug. Zimmermann** in Magdeburg.

[18] Obere Langestraße No. 157. ist im ersten Stocke eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und 1 Keller, zu vermiethen und zu Ostern zu beziehen.

F. A. Schäfer.

[21] Theater-Repertoir.

Donnerstag, den 6. Jan.: **Das Donauweibchen,** erster Theil. Zauberoper in 3 Akten von Kauer.

Freitag, den 7. Jan., zum Benefiz für Herrn Hommel: **Struensee, Die Deutschen in Dänemark.** Tragödie in 5 Akten von H. Laube.

C. Nachtigal.

Mit dem 1. Januar 1853 beginnt ein neues Quartal des

Illustrirten Dorfbarbier

von

Ferdin. Stolle.

Der „Illustrirte Dorfbarbier", jetzt der einzige seines Namens und überall als „gemüthliches Haus" bekannt, wird auch im Jahre 1853 sein angebracht Geschäft fortsetzen. Die Creditive für Nudlich und Breetenborn sind bereits ausgefertigt und der Bildermann, der, wie Ihr selber wißt, jetzt bei Weitem schönere Illustrationen bringt als früher, hat den Auftrag, alles Lustige abzuconterfeien, das nicht gegen das Gleichgewicht von Europa verstößt. Seid versichert, die Sache wird hübsch.

Die Redaction des Illustrirten Dorfbarbiers.
F. Stolle.

Der „Illustrirte Dorfbarbier" erscheint nach wie vor jede Woche regelmäßig mit

komischen Illustrationen und Zeitbildern

zu dem billigen Preise von

[14] nur 10 Sgr. pro Quartal.

Außerdem erscheint ebenfalls unter Redaction des Herrn Dr. Ferd. Stolle

Die Gartenlaube.

Ein illustrirtes Blatt zur Unterhaltung und Belehrung.

Wenn der Dorfbarbier auf humoristische Weise die Zeit- und Weltbegebenheiten bespricht, so soll in der „Gartenlaube" auf ernstgemüthliche Weise theils für edle Unterhaltungslektüre, theils aber durch populair-naturwissenschaftliche Mittheilungen mit Abbildungen in eigenthümlich-leicht verständlicher Form, durch Aufschlüsse über das körperliche Leben des Menschen und seiner Organe, durch Berichte aus der Länder- und Völkerkunde rc. rc. für Belehrung gesorgt werden. Es sind zu diesem Behufe die besten Volksschriftsteller und Künstler gewonnen worden.

Die „Gartenlaube", welche zugleich Beiblatt des Illustrirten Dorfbarbier ist, aber als selbständige Zeitschrift auch ohne das Hauptblatt bezogen werden kann, erscheint wöchentlich mit vielen Illustrationen und kostet vierteljährlich ebenfalls

nur 10 Sgr.

Auf beide Zeitschriften nehmen alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen an, in Görlitz G. Heinze u. Comp.

Leipzig, im December 1852. **Ernst Keil.**

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz vom 30. December 1852.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.	Rthl.	Sgr.	Pf.
Höchster	2	20	—	2	5	—	1	17	6	1	—	—	2	7	6	—	20	—
Niedrigster	2	15	—	2	—	—	1	12	6	—	27	6	2	2	6	—	16	—

Druck und Verlag von G. Heinze & Comp. in Görlitz.